

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/244/2009**

Datum: 14.09.2009

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:

23 - Liegenschaftsamt

**Betrifft: Investitionszuwendung an den Landkreis Barnim für
den Schulstandort an der Fritz-Weineck-Straße**

Beratungsfolge:

Finanzausschuss	08.10.2009	Vorberatung
Hauptausschuss	15.10.2009	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	22.10.2009	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, an den Landkreis Barnim eine Investitions- bzw. Baukostenzuwendung in Höhe von 155.000,- € zu zahlen, um dem Landkreis Barnim die Erweiterung und den nachhaltigen Ausbau des Schulstandortes Gymnasium Finow zu ermöglichen.

Gleichzeitig werden die für die Zahlung benötigten finanziellen Mittel außerplanmäßig bewilligt (Deckung aus der Haushaltsstelle 88000.93210).

Boginski
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:	VwHH <input type="checkbox"/>	Abstimmungsergebnis:	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	VmHH <input checked="" type="checkbox"/>		
Abgleich mit Haushaltsplan:	HH-Stelle	Planansatz	akt. Kosten-/Einnahmenermittlung
I Ausgaben/ Einnahmen	HHjahr: 2009		
	HHjahr		
	HHjahr:		
	HHjahr:		
	HHjahr:		
	Gesamtkosten:		
	Folgekosten pro Jahr:		
II Finanzierungsquellen:	HH-Stellen	Ansatz lt. Plan	voraussichtl. Einnahmen
a) Zweckgeb. FÖM :			
b) sonst. zweckgeb. Einn.:			
c) Eigenmittel der Stadt:			
d) :			
e) :			
Mitzeichnung Amtsleiter/in:	Mitzeichnung AL Kämmerei:		
Erläuterung: siehe Sachverhaltsdarstellung			

Sachverhaltsdarstellung:

Der Landkreis Barnim beabsichtigt, den Schulstandort in der Fritz-Weineck-Str. 36 in Finow mit erheblichem Investitionsaufwand auszubauen und die Bestandsgebäude zu sanieren. Insbesondere soll die Sporthalle im Rahmen des Konjunkturpaketes II einer grundhaften Rekonstruktion zugeführt werden.

Der Landkreis Barnim hat sich dabei im Rahmen seiner Auswahl zwischen verschiedenen kreisangehörigen Gemeinden zugunsten der Kreisstadt Eberswalde und für den Standort in Finow entschieden.

Aus dieser für die Stadt Eberswalde überaus positiven Entscheidung resultieren diverse Folgewirkungen, die es rechtfertigen, dem Landkreis Barnim im Zuge seiner standortgebundenen Investitionen finanziell zu unterstützen.

Verbunden mit dem nachhaltigen Ausbau des Schulstandortes in der Fritz-Weineck-Straße 36 sind nicht unerhebliche finanzielle Aufwendungen des Landkreises Barnim zur Ertüchtigung der Bestandsgebäude und zur Neuherstellung von Erweiterungsbauten notwendig.

Diese Finanzmittel werden im Stadtgebiet von Eberswalde eingesetzt und verbleiben dort.

Es ist zu erwarten, dass von dieser Investitionsentscheidung ggf. ortsansässige Unternehmen profitieren, jedenfalls aber werden die Baugenehmigungsverfahren durch die städtische

Baugenehmigungsbehörde begleitet.

Mit der Standortwahl und der dort vorgehaltenen Schulform werden über die Eberswalder Schüler hinaus Schüler eines größeren Einzugsbereichs angesprochen, die sodann in Finow beschult werden. Insoweit ist mit einer Verbesserung bzw. Steigerung der Kaufkraft für den Ortsteil Finow zu rechnen.

Die Höhe der an den Landkreis Barnim zu gewährenden Investitionszuwendung entspricht dabei dem vom Landkreis Barnim zu zahlenden Grundstückskaufpreis.

Da diese Zuwendung zu Beginn des Haushaltsjahres 2009 noch nicht vorhersehbar war, konnte der Zuwendungsbetrag bislang noch nicht in den Haushaltsplan des Jahres 2009 eingeplant werden.

Für die Auszahlung der Zuwendung wird eine neue Haushaltsstelle durch die Kämmerei bereitgestellt.

Eine Deckung für die ausgabewirksame Zuwendung in Höhe von 155.000,- € steht in der Haushaltsstelle 88000.93210 zur Verfügung.